

DIN EN 13150

ICS 71.040.10

Entwurf

Einsprüche bis 2018-05-16
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 13150:2001-12

**Arbeitstische für Laboratorien –
Maße, Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche und Englische Fassung prEN 13150:2018**

Workbenches for laboratories –
Dimensions, safety requirements and test methods;
German and English version prEN 13150:2018

Paillasses de laboratoire –
Dimensions, spécification de sécurité et méthodes d'essai;
Version allemande et anglaise prEN 13150:2018

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-03-16 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fnla@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Laborgeräte und Laboreinrichtungen (FNLa), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 29 Seiten

DIN-Normenausschuss Laborgeräte und Laboreinrichtungen (FNLa)
DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist*)

Nationales Vorwort

Dieser Norm-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz - ProdSG).

Dieses Dokument (prEN 13150:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit sind der Arbeitsausschuss NA 042-05-05 AA „Anforderungen an Schulmöbel, Spiegelausschuss zu CEN/TC 207/WG 6“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) und der Arbeitsausschuss NA 055-02-02 AA „Laboreinrichtungen“ im DIN-Normenausschuss Laborgeräte und Laboreinrichtungen (FNLa) verantwortlich.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 2813	siehe DIN EN ISO 2813
ISO 7619-1	siehe DIN ISO 7619-1

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13150:2001-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) umfassende Anpassung des Anwendungsbereiches,
- b) Anpassung an den aktuellen Stand der Technik;
- c) redaktionelle Überarbeitung.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 2813, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung des Glanzwertes unter 20°, 60° und 85° (ISO 2813)*

DIN ISO 7619-1, *Elastomere oder thermoplastische Elastomere — Bestimmung der Eindringhärte — Teil 1: Durometer-Verfahren (Shore-Härte) (ISO 7619-1)*

*) Wird bei Ausgabe als Norm festgelegt.

Arbeitstische für Laboratorien — Maße, Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren

Paillasses de laboratoire — Dimensions, spécification de sécurité et méthodes d'essai

Workbenches for laboratories — Dimensions, safety requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm

Dokument-Untertyp:

Dokument-Stage: CEN-Umfrage

Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9d

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Allgemeine Prüfbedingungen	4
4.1 Vorbereitung	4
4.2 Grenزابweichungen	5
4.3 Prüfaufbau	5
5 Maße	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 Höhen	5
5.2.1 Höhe der Arbeitsoberfläche (h_1)	5
5.2.2 Beinfreiheit	5
5.2.3 Übertischablagen (h_2)	6
5.3 Tiefe der Arbeitsoberfläche, der Nebenflächen und der Medienversorgungsfläche	6
5.4 Länge (l_1)	9
6 Sicherheitsanforderungen	9
6.1 Allgemeines	9
6.2 Standsicherheit	9
7 Anforderungen an Festigkeit und Haltbarkeit	9
7.1 Allgemeines	9
7.2 Reihenfolge und Parameter für die Sicherheitsprüfung	9
7.3 Anforderungen an die Oberflächenreflexion	10
8 Produktinformationen	11
9 Anforderung an die Kennzeichnung und Beschriftung	11
10 Prüfbericht	11
Anhang A (normativ) Dauerhaltbarkeitsprüfungen — Parameter für die Dauerhaltbarkeitsprüfung von Arbeitstischen	12
Literaturhinweise	13

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13150:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 13150:2001 ersetzen.

Diese Europäische Norm gilt ab dem Datum der Veröffentlichung. Für die Herstellung und das Inverkehrbringen von Arbeitstischen für Laboratorien, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm einer nationalen Norm entsprochen haben, darf die vorhergehende nationale Norm noch 2 Jahre nach Veröffentlichung der Europäischen Norm angewendet werden. Diese Norm gilt nicht für Arbeitstische für Laboratorien, die bis 2 Jahre nach Veröffentlichung dieser Norm im Laboratorium in Betrieb genommen wurden.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument gilt für fest installierte Arbeitstische, bewegliche Labortische und Tischablagen, die für den Gebrauch in Bildungseinrichtungen und gleichartigen Laboratorien konstruiert sind.

Dieses Dokument legt Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren sowie Anforderungen an die Dauerfestigkeit fest und enthält Angaben für Maße.

Anforderungen und Prüfverfahren hinsichtlich der Feuersicherheit von Arbeitstischen und hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Arbeitsoberfläche werden in diesem Dokument nicht behandelt.

Anforderungen hinsichtlich der elektrischen Sicherheit sind nicht enthalten.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 527-1:2011, *Büromöbel — Büro-Arbeitstische — Teil 1: Maße*

EN 1730:2012, *Möbel — Tische — Prüfverfahren zur Bestimmung der Standsicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit*

EN 12600:2002, *Glas im Bauwesen — Pendelschlagversuch — Verfahren für die Stoßprüfung und Klassifizierung von Flachglas*

EN 13722, *Möbel — Bewertung des Oberflächenglanzes*

3 Begriffe

Es werden keine Begriffe in diesem Dokument angegeben.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>

— ISO Online Browsing Platform: unter <http://www.iso.org/obp>

4 Allgemeine Prüfbedingungen

4.1 Vorbereitung

Die Möbel sind so zu prüfen, wie sie geliefert wurden. Zerlegte Möbel müssen, nach der im Lieferumfang enthaltenen Anleitung, aufgebaut werden. Wenn die Anleitung verschiedene Möglichkeiten des Aufbaus oder der Kombination der Möbel zulässt, muss für jede Prüfung die ungünstigste Kombination verwendet werden. Lose Verschraubungen müssen vor der Prüfung festgezogen werden. Ein Nachziehen darf nicht erfolgen, es sei denn, dies wird vom Hersteller ausdrücklich verlangt.

Für Sitze, die an der Struktur eines Gebäudes befestigt werden, muss die Einheit nach Anweisung des Herstellers an eine Struktur montiert werden, die stellvertretend für die entsprechende Installation steht. Diese Struktur muss ausreichend stark und steif sein, um die Möglichkeit zu vermeiden, dass sie die Ergebnisse der Prüfung beeinflusst.

Falls vom Hersteller nicht anders festgelegt, muss der Prüfkörper unmittelbar vor der Prüfung für mindestens 24 h im Innenraumklima gelagert werden.

Die Prüfungen müssen im Innenraumklima bei einer Temperatur zwischen 15 °C und 25 °C durchgeführt werden. Falls während einer Prüfung die Temperatur außerhalb des Bereichs von 15 °C bis 25 °C liegt, muss im Prüfbericht die höchste und/oder niedrigste Temperatur vermerkt werden.

4.2 Grenzabweichungen

Sofern nicht anders angegeben, gelten die folgenden Grenzabweichungen:

- Masse: $\pm 0,5$ % der Nennmasse;
- Maße: $\pm 1,0$ mm der Nennmaße;
- Winkel: $\pm 2^\circ$ des Nennwinkels;
- Kräfte: ± 5 % der Nennkraft.

4.3 Prüfaufbau

Für die strukturellen Prüfungen in Abschnitt 6 muss das Produkt nach Anweisungen des Herstellers aufgebaut werden.

5 Maße

5.1 Allgemeines

Arbeitstische müssen die in 5.2, 5.3 und 5.4 angegebenen relevanten Anforderungen an die Maße erfüllen.

5.2 Höhen

5.2.1 Höhe der Arbeitsoberfläche (h_1)

Die Nennhöhen h_1 müssen den Angaben in Tabelle 1 entsprechen. In jedem Fall sollte ein Ausgleichsbereich von mindestens 20 mm vorhanden sein. Für sitzende Tätigkeiten ist das Verhältnis zwischen Sitzhöhe und Höhe der Arbeitsoberfläche ausschlaggebend. Die Verwendung eines höhenverstellbaren Sitzes wird empfohlen.

Tabelle 1 — Höhen der Arbeitsoberfläche

Art des Arbeitstisches	Nennhöhen h_1 in mm
Siztisch	740
Stehtisch ^a	600 für Grundschulen 850/900 für weiterführende Schulen
^a Auch für sitzende Arbeitstätigkeit auf hohen Stühlen oder Hockern.	

5.2.2 Beinfreiheit

Die Mindestbeinfreiheit unter dem Arbeitstisch muss EN 527-1:2011, Abschnitt 6, entsprechen.

5.2.3 Übertischablagen (h_2)

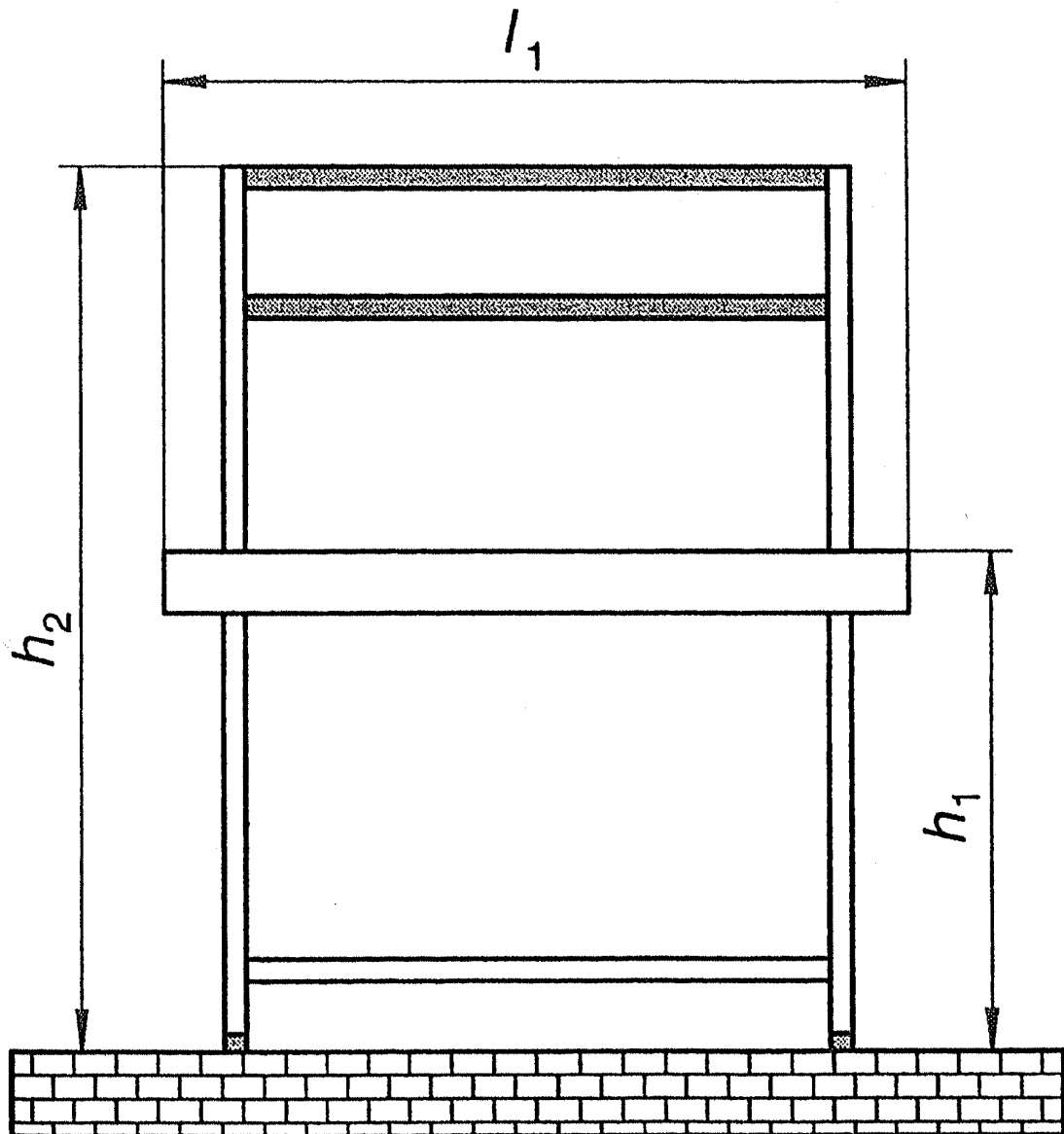
Bei Arbeitstischen mit einer Tiefe von > 600 mm, sollte die maximale Höhe h_2 der obersten mit dem Arbeitstisch verbundenen Reagenzienablage $1\,750$ mm betragen (siehe Bild 1).

5.3 Tiefe der Arbeitsoberfläche, der Nebenflächen und der Medienversorgungsfläche

Die Tiefen in Bild 1 müssen den Angaben in Tabelle 2 entsprechen.

Tabelle 2 — Tiefen

Teil des Arbeitstisches	Tiefe in mm
Nutzbare Arbeitsoberfläche d_2	600 bis 900
Medienversorgungsfläche d_4	50 bis 400
Übertischablagen d_3	max. 150 für Reagenzien; mind. 150 für Ausrüstung
Gesamttiefe d_1	Nutzbare Arbeitsoberfläche zuzüglich möglicher Medienversorgungsflächen



Legende

l_1 Länge

h_1 Höhe der Arbeitsoberfläche

h_2 maximale Höhe der höchsten Reagenzienablage

ANMERKUNG Die Darstellungen sind lediglich Beispiele.

Bild 1 — Frontansicht eines Arbeitstisches